

PRESSEMITTEILUNG 69 – 25.03.2026

Birte Pauls

Wartezeiten verkürzen – Versorgung sicherstellen

Zur Stärkung der ambulanten psychotherapeutischen Gesundheitsversorgung hat die SPD-Fraktion zur nächsten Landtagssitzung einen Antrag (Drs. 20/4282) eingebracht. Dazu erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Birte Pauls:

„Wer heute einen Therapieplatz sucht, wartet oft monatelang. Für viele Menschen ist das eine enorme Belastung. Gerade deshalb darf die Versorgung nicht weiter geschwächt werden. Im Gegenteil: Die psychotherapeutische Versorgung muss gestärkt werden. Wenn wir wollen, dass Menschen rechtzeitig Hilfe bekommen, müssen die Rahmenbedingungen stimmen!

Dazu gehört selbstverständlich auch eine faire Vergütung. Sie ist eine wichtige Grundlage dafür, dass Therapeutinnen und Therapeuten ihre Arbeit gut machen können und ausreichend Angebote bestehen. Eine Absenkung der Honorare darf es deshalb nicht geben. Das würde die Versorgung nur zusätzlich unter Druck setzen.

Die SPD-Fraktion fordert daher von der Landesregierung sich auf Bundesebene für Verbesserungen einzusetzen. Wir müssen die ambulante psychotherapeutische Versorgung langfristig sichern und stärken, anstatt sie zu schwächen!“